

**Quelle: [www.hna.de](http://www.hna.de) vom 12.06.2008  
Rubrik: Wolfhagen**

## **Wölfe geben Schlüssel ab**

### **Übergabe an neue Nutzer in der Pommernkaserne - nahtloser Übergang**



#### *Wölfe geben Schlüssel ab*

Von Axel Welch

wolfhagen. Als gestern Oberstleutnant Kurt Weinrich den Kasernenschlüssel abgab, war das nicht nur ein symbolischer, sondern ein historischer Moment. Nach 48 Jahren gibt die Bundeswehr den Standort Wolfhagen auf. Ganz offiziell ist dann Ende des Monats Schluss. Dann sind die letzten Wölfe des Panzerbataillons 64 verschwunden.

Der Übergang von der militärischen zur zivilen Nutzung des Geländes kommt allerdings nicht abrupt. Bereits seit Monaten bewegen sich Personen, die nichts unmittelbar mit der Bundeswehr zu tun haben, auf dem Areal im Gasterfeld. Die Firma Energy Glas beispielsweise hat mit 34 Mitarbeitern vor einiger Zeit bereits ihre Produktion von Isolierglaskollektoren begonnen. "Eine solche Verbindung von noch bestehendem Kasernengelände mit all den militärischen Notwendigkeiten und ziviler Nutzung durch ein Start-Up-Unternehmen ist bundesweit einmalig", sagt Hartmut Röder, Geschäftsführer der Berliner GKU Standortentwicklungs-Gesellschaft. Röder weiter: "Als ich im Herbst 2006 gesagt habe, dass wir Ende 2008 so viele Nutzer haben müssen, dass die Bundeswehr einem Investor den Schlüssel in die Hand geben kann, war das eine mutige Aussage. Jetzt ist dies bereits Mitte 2008 geschafft."

#### Erst Skepsis

Landrat Dr. Udo Schlitzberger war bei der Schlüsselübergabe ebenfalls anwesend. Sein Vorschlag, die zur Sanierung anstehende Herwig-Blankertz-Schule in der Pommernkaserne anzusiedeln, rief etliche Skeptiker hervor. Nun steht der Baubeginn der Berufsschule unmittelbar bevor. Das Prunkstück des Gebäudes soll ein 4500 Quadratmeter großes Dach für Fotovoltaik-Nutzung sein. "Ich kann mir gut vorstellen, dass hier in naher Zukunft noch weitere Investoren ihre Pläne realisieren werden", sagt Friedrich-Michael Fillies von der Gesellschaft für Projektmanagement Hessen-Thüringen (GHT), die die notwendigen Flächen anlässlich des ÖPP-Investitionsprogramms des Kreises von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben erworben hat.

Gestern Nachmittag traten die restlichen Soldaten übrigens zum letzten Appell in der Kaserne an.